



GROSSMUGL

DIE MARKTGEMEINDE UM DEN MUGL

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Großmugl, Ausgabe
7/2009

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Seit der letzten Ausgabe sind viele wichtige Entscheidungen gefallen.

Kindergartenneubau:

Ein Großteil der Aufträge für den Neubau wurde im Gemeinderat vergeben. Der Bestbieter beim Rohbau (Firma Aichinger) wird in der ersten Novemberwoche mit den Arbeiten beginnen.

Hoffen wir, dass der Winter nicht allzu streng wird, dann kann der Bauzeitplan noch eingehalten werden.



Bürgermeister Karl Lehner mit dem Architekten des neuen Kindergartens, Franz Sam und Hrn. Florian Schafschetzy

Die Beheizung des Kindergartens wird von der Volksschule aus erfolgen. Der dazu notwendige Bau der Fernwärmeleitung wird parallel mit der Sanierung des Regenwasserkanales erfolgen.

Ich bitte Sie schon im vorhinein um Verständnis für die verkehrstechnischen Unannehmlichkeiten, die ab 27.10.2009 bis spätestens Ende November im Großraum der Schule auftreten werden.

Regenwasserkanal:

Mit der Sanierung wurde die Fa. BT-Bau GmbH betraut, die Arbeiten haben in Roseldorf schon begonnen.

Rückhaltebecken:

Mit dem Bau des Rückhaltebeckens am Ottendorfer-Muglerbach wurde Anfang Oktober begonnen. Dieses soll im Frühjahr 2010 fertig gestellt sein.

Roseldorf:

Ortsvorsteher Leopold Hofmann hat mit 1.9.2009 seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Als sein Nachfolger wurde Hr. Hermann Heinz bestellt.

Herzlichst Ihr

Wichtige Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 25.8.09 und 6.10.09:

Regenwasserkanal:

Nach Auswertung der abgegebenen Angebote wurde die Vergabe der Erd-Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten samt Materiallieferungen für die Sanierung des Regenwasserkanales beschlossen. Den Zuschlag erhielt die Firma BT-Bau GmbH aus St. Valentin.

Neuvergabe von Ackerpachtflächen der Gemeinde:

Nach Vorberatungen im Agrarausschuss wurde beschlossen, die frei gewordenen Ackerpachtflächen der Gemeinde mit Wirksamkeit September 2009 neu zu vergeben.

Kindergartenneubau – Auftragsvergabe

Auf Grund der Angebotseröffnung und nach rechnerischer und sachlicher Prüfung wurden die ersten Arbeiten für die Errichtung des neuen Kindergartens vergeben. Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhielt die Firma Aichinger aus Göllersdorf. Auch einige heimische Unternehmen, wie zum Beispiel die Firma Seibert und die Firma Neunteufel aus Großmugl wurden aufgrund ihrer guten Angebote beauftragt.

Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Großmugl:



Ab September 2009 bietet die Marktgemeinde Großmugl in der Volksschule Großmugl in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hand in Hand – NO Familienland“ eine schulische Nachmittagsbetreuung an.

Die Anmeldung für die schulische Nachmittagsbetreuung ist jeweils **verbindlich für ein Schulsemester** und kann von 2 – 5 Tagen in Anspruch genommen werden.

Für die organisatorische Abwicklung ist die Marktgemeinde Großmugl unter Absprache mit der Direktion der Volksschule Großmugl verantwortlich.

Derzeit nehmen 25 Kinder an der schulischen Nachmittagsbetreuung teil.

Die Betreuung beginnt um 11 Uhr, wenn die Betreuerin, Frau Hilde

Jury, eine gebürtige Salzburgerin, jetzt wohnhaft in Groöbersdorf, die Kinder von den Klassenlehrerinnen übernimmt.

Von 12 bis 13 Uhr findet das Mittagessen im Kindergarten statt. Anschließend geht die Gruppe wieder zurück in die Schule, wo der Bewegungsraum für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung steht. Von 13 – 14 Uhr ist Lernzeit, in der die Kinder von einer Lehrerin der Volksschule betreut werden.

Danach stehen verschiedene Aktivitäten, je nach Jahreszeit, auf dem Programm. Um 17 Uhr (Freitag 16 Uhr 30) endet die Nachmittagsbetreuung



Schulautonome Tage der Volksschule Großmugl:

Erstmalig bietet die Marktgemeinde Großmugl, wiederum in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hand in Hand – NO Familienland“, eine Betreuung an den Schulautonomen Tagen (am 30.10.09, 7.12.09, 14.5.10 und 4.6.10) an.

Die Betreuung findet ganztägig statt, das heißt von Unterrichtsbeginn bis 17 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr 30.

Vor jedem Schulautonomen Tag wird eine Bedarfserhebung in der Volksschule durchgeführt.

Ein Informationsblatt mit den genauen Details wird in der Volksschule an alle Eltern verteilt.

Neuer Musikschulverband Weinviertel Mitte

(Eine Information der Musikschulleitung)

Seit 1. September 2009 besteht der neue Gemeindeverband Musikschule Weinviertel Mitte, der seinen Sitz in der Marktgemeinde Großrußbach hat. Die weiteren Unterrichtsstandorte sind Harmannsdorf-Rückersdorf, Ernstbrunn, Großmugl und Niederleis.

Rund 500 Schüler werden von einem engagierten und fachlich höchstqualifiziertem Team von 21 Lehrern betreut.

Obmann des Verbandes ist Johann Müller, Bürgermeister der Marktgemeinde Großrußbach.

Das breite Fächerangebot umfasst beinahe alle Musikinstrumente, die Jüngsten werden im Gruppenunterricht mit „Musikalischer Früherziehung“, Kreativer Kindertanz“ oder „Rhythmisch-musikalischer Erziehung“ betreut, im Bewegungsbereich steht eine Klasse für Ballett und Jazztanz zur Verfügung und nicht zuletzt gibt es einen Chor für singbegeisterte SchülerInnen. Die Zusammenarbeit mit bestehenden örtlichen Institutionen und Pflichtschulen ist ein bedeutender Aspekt in der Öffentlichkeitsarbeit, die Nachwuchsförderung mit fortlaufenden „Schnupperangeboten“ und zahlreichen Auftrittsmöglichkeiten ergänzt diese wesentlich.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Qualitätskontrolle: in Form von verpflichtenden Übertrittsprüfungen im Sinne eines Stufenaufbaus des Niederösterreichischen Musikschulmanagements sind die Fortschritte unserer Schüler überprüfbar und bewertbar - für die Schüler selbst, für die Pädagogen und Erziehungsberechtigten. Dafür steht ein kostenloser Theorieunterricht als Ergänzungsfach zur Verfügung. Die Finanzierung des Musikschulverbandes besteht aus Fördermitteln des Landes

Niederösterreich, der Gemeinden und Elternbeiträgen. Es steht ein Kontingent an Stunden zur Verfügung und daher ist es nicht immer möglich, alle Schüler- und Elternwünsche zu erfüllen.

Da die Nachfrage sehr groß ist, haben wir jedoch Wartelisten eingerichtet, um möglichst alle Lernbedürfnisse im musikalischen Bereich erfüllen zu können.

Mit einem Zitat von Nikolaus Harnoncourt, einem höchstbedeutenden österreichischen Dirigenten, möchte ich abschließend die Wichtigkeit der Existenz von Musikschulen ausdrücken:

„Es gibt wenige Dinge, die ich so wichtig finde, wie diese Sache: Kinder mit Musik vertraut zu machen. So werden sie die Musik lieben – wer Musik liebt und vor allem selbst Musik macht, denkt anders: besser, reicher, phantastischer, menschlicher.“

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülern und Pädagogen eine erfolgreiche musikalische Zeit und freue mich auf eine harmonische Zusammenarbeit!

Der Musikschulverband sucht ein Logo!

Wir bitten interessierte Künstler aus den Verbandsgemeinden, Entwürfe dafür an die Musikschulleitung zu senden.

Der genaue Name der Musikschule lautet:

Gemeindeverband Musikschule Weinviertel Mitte

Die Verbandsgemeinden sind: Großrußbach, Harmannsdorf-Rückersdorf, Ernstbrunn, Großmugl und Niederleis.

Einsendungen bis 15. Jänner 2010 an:

Gemeindeverband Musikschule
Weinviertel Mitte
Hauptstraße 31
2114 Großrußbach

Termine:

Sa, 31.10.09 – 13 Uhr - ÖTSU Großmugl gegen SV Würnitz

Fr, 13.11.09 – 19 Uhr - Oldtimerstammtisch (Raimund's Dorfstüberl, Herzogbirbaum)

Sa, 14.11.09 – 20 Uhr - Kathreintanz der Pfarre Großmugl (Gemeindesaal)

Sa, 5.12.09 – 18 Uhr - Glühweinstand der OTF 2002 (Raimund's Dorfstüberl, Herzogbirbaum)

Wird Großmugl Unesco-Welterbe?

Kaum ein Ort in der Nähe Wiens eignet sich so gut zum Beobachten der Sterne wie Großmugl. So gut, dass Astronomen die Gemeinde jetzt zum ersten UNESCO-Lichtschutz-Reservat erklären wollen.

Dass die Umgebung von Großmugl für nächtliche Naturbeobachtungen interessant sein könnte, haben Astronomen mit Hilfe einer Satellitenaufnahme herausgefunden.

Schon ein erster Besuch in der Nähe des Leeberges hat die Wissenschaftler begeistert, weil sie nur 40 Minuten vom Wiener Zentrum entfernt einen Ort gefunden hatten, an dem man ohne Schwierigkeiten die Milchstraße sehen kann. Dr. Günther Wuchterl, ein aus Österreich stammender Astronom und einer der renommiertesten Forscher sagte dazu: „Von Wien aus sieht man durch das viele Kunstlicht vielleicht noch 100 Sterne. In Großmugl sind es 5000!“

Die Idee hinter der Schaffung eines international anerkannten Lichtschutz-

Reservats der UNESCO ist der Erhalt des Weltkulturerbes „unberührter Sternenhimmel“.

Die Gemeinde Großmugl möchte gemeinsam mit einem astronomischen Wissenschaftlerteam bei der UNESCO dieses offizielle Welterbe-Zertifikat beantragen.

Damit Großmugl diese Auszeichnung erhält und damit offiziell das UNESCO-Zeichen zum Beispiel in Aussendungen oder bei Förderanträgen verwenden darf, müssen einige Randbedingungen erfüllt sein.

Dazu zählt zum Beispiel, dass keine zusätzlichen Lichtquellen in Betrieb genommen werden dürfen, die Kirchenbeleuchtung in der jetzigen Form muss ab 22 Uhr ausgeschaltet sein und bei Veranstaltungen muss auf Skybeamer verzichtet werden. Touristische Infrastrukturmaßnahmen wären ebenfalls wünschenswert.

Um allen Gemeindegürgern die Gelegenheit zu geben, sich darüber detailliert zu informieren, ist **am 13. November 2009, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Gemeindegeminsaal** geplant, bei der alle diesbezüglichen Fragen von Herrn Dr. Wuchterl persönlich beantwortet werden.

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich



wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



 Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.09.09 – 15.1.2010. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.09 & 15.1.2010 bei kabelsignal eintreffen. In den ersten 2 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.09 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.